

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 19.3.1962, 8.30 Uhr

Nur am Alpennordrand waren strichweise Neuschneespu-  
ren zu verzeichnen, die die Lage nicht verändern. Es bleibt daher  
für die Bereiche Arlberg, nördliche Kalkalpen und Kitzbühel  
eine mäßige Gefahr von Lockerschneelawinen bestehen. In den  
übrigen Landesteilen ist geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren  
über der Waldgrenze ist auf die neugebildeten südseitigen  
Schneebretter zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Da keine neuen Windrichtungen und kein Neuschnee zu verzeich-  
nen war, bleibt die Lage unverändert.  
Im allgemeinen sind nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten,  
die Baustellen und Straßen nicht gefährden. Durch große Alt-  
schneemengen sind einzelnen Lawinenhängen ist jedoch keine  
absolute Sicherheit gegeben, die Lawinengefahr ist aber sehr  
gering.